

Alters- und Pflegeheime im Kanton Uri

Mehr qualifiziertes Pflegepersonal in den Heimen

Ende 2016 lebten in den Alters- und Pflegeheimen im Kanton Uri 530 Personen. Sowohl die Bewohnerzahl als auch die Zahl der verrechneten Aufenthaltstage nahmen im Vergleich zum Vorjahr ab. Das Ausbildungsniveau des Pflegepersonals ist weiter gestiegen, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Gemäss der jüngsten Auswertung der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen standen Anfang 2016 in den 10 Alters- und Pflegeheimen (inkl. Geriatrieabteilung des Kantonsspitals) im Kanton Uri 572 Plätze zur Verfügung. Ende Jahr lebten 530 Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Heimen, 23 weniger als im Vorjahr (–4%). Im Lauf des Jahres wurden in Uri rund 197'000 Aufenthaltstage verrechnet. Die mittlere Auslastung der Plätze nahm im Vorjahresvergleich um rund 2 Prozentpunkte ab und lag 2016 bei 94 Prozent.

Mehr betagte Menschen leben zu Hause

Mehr Betagte leben heute selbständig oder mit Betreuung zu Hause. Seit 2006 ist die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen im Kanton Uri um 22 Prozent gestiegen. Im selben Zeitraum ist die Bewohnerzahl in den Urner Alters- und Pflegeheimen deutlich langsamer gewachsen (+2%).

Ende 2016 wohnten 31 Prozent der 85- bis 94-jährigen Urner Bevölkerung und 64 Prozent der 95-jährigen und älteren Bevölkerung in einem Alters- oder Pflegeheim. Der Frauenanteil in den Heimen lag bei 70 Prozent.

Durchschnittliches Eintrittsalter liegt bei 83,6 Jahren

Im Kanton Uri betrug im Jahr 2016 das durchschnittliche Alter beim Heimeintritt 83,6 Jahre (Zentralschweiz: 82,6 Jahre).

Im Jahr 2016 traten insgesamt 380 Personen in ein Urner Heim oder in die Geriatrieabteilung des Kantonsspitals ein. Die Mehrheit der Eintretenden beabsichtigte einen Langzeitaufenthalt. 32 Prozent dieser Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthalter hatte vor dem Eintritt zu Hause gewohnt; 56 Prozent wechselte direkt aus einem Krankenhaus ins Heim oder in die Geriatrieabteilung.

Langzeitaufenthalte dauern im Schnitt 2,6 Jahre

37 Prozent der Personen, die 2016 im Kanton Uri in ein Heim oder in die Geriatrieabteilung des Kantonsspitals eintraten, taten dies für einen vorübergehenden Aufenthalt, der durchschnittlich 3 Wochen dauerte. Insbesondere die Geriatrieabteilung des Kantonsspitals Uri verfügt über einen vergleichsweise hohen Anteil an Kurzzeit- und Übergangspflegeplätzen, die von Personen genutzt werden, die entweder auf einen Langzeitpflegeplatz warten oder nach einem Spitalaufenthalt eine Nachbetreuung benötigen.

Im Jahr 2016 wurden im Kanton Uri insgesamt 404 Heimaustritte gezählt. Von den 270 ausgetretenen Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthalter kehrten 9 Prozent nach Hause zurück und 70 Prozent verstarben im Heim. Die Dauer der Langzeitaufenthalte betrug im Schnitt 2,6 Jahre (Zentralschweiz: 2,8 Jahre).

Weniger verrechnete Aufenthaltstage als im Vorjahr

In Urner Heimen wurden im Jahr 2016 197'338 Aufenthaltstage verrechnet, das sind 5'502 Tage weniger als im Vorjahr (–3%). Rund 20 Prozent entfielen auf die Pflegestufen 8 bis 12. Gemäss Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz wird der Pflegeaufwand für die Bewohnerinnen und Bewohner in 12 Pflegestufen unterteilt, wobei jede Stufe einer Zunahme des täglichen Pflegeaufwands um 20 Minuten entspricht. Ab Stufe 8 besteht ein erheblicher bis umfassender Pflegebedarf von mehr als 2 Stunden und 20 Minuten pro Tag.

Deutlich mehr qualifiziertes Pflegepersonal in den Alters- und Pflegeheimen

Ende 2016 waren in den Urner Alters- und Pflegeheimen 764 Personen beschäftigt, die insgesamt 508 Stellen besetzten. Gut zwei Drittel der Stellen entfielen auf das Pflegepersonal. In der Pflege nahm der Anteil an Stellen mit Personen mit einer qualifizierten Pflegeausbildung im Vorjahresvergleich um 6 Prozentpunkte zu und lag 2016 bei 47 Prozent. Seit 2006 war der Anteil an qualifiziertem Pflegepersonal noch nie so hoch gewesen. Weitere 31 Prozent der Stellen hatten Personen mit einem Abschluss als Pflegehelfer/in SRK oder eines anderen Berufs im Bereich Betreuung und Therapie inne. Der Anteil an Personen in Ausbildung oder in einem Praktikum lag 2016 bei 20 Prozent.

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Daten zu Alters- und Pflegeheimen werden im Rahmen der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen des Bundesamts für Statistik erhoben. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Betriebe, die über ein Beherbergungsangebot für betagte und/oder behinderte Personen verfügen. LUSTAT Statistik Luzern ist von den Zentralschweizer Kantonen beauftragt, die Erhebung in der Zentralschweiz durchzuführen und jährlich Standardauswertungen zu erstellen. Die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Kantone werden in einer Medienmitteilung präsentiert.

Statistik der Personen und Haushalte (STATPOP)

Die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundesamts für Statistik liefert Informationen und Schlüsselzahlen zum Bestand, zur Struktur und zur Entwicklung der Bevölkerung (u.a. Lebenserwartung) sowie der Haushalte.

Weitere Informationen:

Angela Kaufmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 59 43

Beat Planzer, Abteilungsleiter, Amt für Gesundheit des Kantons Uri,
Tel. 041 875 21 57

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.

Alters- und Pflegeheime im Kanton Uri

Tabellen und Grafiken

T-1 Alters- und Pflegeheime seit 2006

Kanton Uri

	Anzahl Heime	Anzahl Plätze ¹	Mittlere Auslastung in %	Personal			Bewohner/innen ¹		Fakturierte Tage		
				Beschäftigte ¹	Stellen im Jahresmittel ²		Anzahl	pro 1000 Einwohner/innen ab 65 Jahren ⁴	Total	davon mit mehr als 140 Min. Pflege pro Tag ⁵ in %	
				Total	davon Betreuung, Pflege, Therapie/Arzt ³ in %	pro Bewohner/in					
2006	11	548	96,4	603	375,3	68,2	0,7	521	89,2	192 840	27,2
2007	12	641	94,5	671	424,5	70,2	0,8	572	96,6	202 740	25,7
2008	11	619	96,9	680	455,8	70,2	0,8	595	99,2	216 156	25,8
2009	10	609	98,7	717	460,3	69,5	0,8	600	98,4	219 340	25,2
2010	10	599	98,0	698	479,0	69,4	0,8	574	89,5	214 299	24,5
2011	10	587	98,2	712	468,8	68,8	0,8	572	87,5	210 502	22,4
2012	10	585	97,5	721	466,3	68,9	0,8	564	84,6	208 718	18,8
2013	10	587	96,8	726	481,2	68,9	0,8	572	84,4	207 473	18,4
2014	10	588	97,1	762	494,5	69,1	0,9	562	81,4	208 408	19,8
2015	10	575	96,6	767	505,3	71,8	0,9	553	78,9	202 840	19,5
2016	10	572	94,3	764	508,4	67,5	0,9	530	74,5	197 338	19,7

SOMED_T01_UR

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

¹ Anzahl am 31. Dezember des Erhebungsjahres; Plätze am 1. Januar des Erhebungsjahres

² Vollzeitäquivalente

³ Anzahl Stellen in den Einsatzbereichen (Kostenstellen) Betreuung, Pflege, Therapie und Arzt

⁴ Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr gemäss ESPOP/STATPOP

⁵ Bis 2010: BESA-Stufe 4; ab 2011: Pflegestufen 8 bis 12

Anzahl Heime 2007: inklusive Alters- und Pflegeheim Schattdorf, Schliessung März 2007, und Alters- und Pflegeheim Rüttigarten Schattdorf, Eröffnung April 2007

T-2 Alters- und Pflegeheime 2016

Kantone Zentralschweiz

	Anzahl Heime	Anzahl Plätze ¹	Mittlere Auslastung in %	Personal			Bewohner/innen ¹		Fakturierte Tage		
				Beschäftigte ¹	Stellen im Jahresmittel ²	davon Betreuung, Pflege, Therapie/Arzt ³ in %	Anzahl	pro 1000 Einwohner/innen ab 65 Jahren ⁴	Total	davon mit mehr als 140 Min. Pflege pro Tag ⁵ in %	
Zentralschweiz	134	9 427	96,1	12 863	9 015,3	64,4	1,0	9 109	65,8	3 279 015	23,4
Luzern	66	5 017	97,5	6 983	4 911,9	65,6	1,0	4 876	70,5	1 752 400	28,6
Nidwalden	7	458	98,4	631	435,6	64,2	1,0	461	55,7	164 947	20,5
Obwalden	7	432	94,8	625	452,7	59,4	1,1	417	62,1	149 867	17,9
Schwyz	29	1 844	91,9	2 448	1 684,3	64,5	1,0	1 742	65,4	620 204	14,9
Uri	10	572	94,3	764	508,4	67,5	0,9	530	74,5	197 338	19,7
Zug	15	1 104	97,6	1 412	1 022,4	59,5	0,9	1 083	52,9	394 259	18,8

SOMED_T06

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

¹ Anzahl am 31. Dezember des Erhebungsjahres; Plätze am 1. Januar des Erhebungsjahres

² Vollzeitäquivalente

³ Anzahl Stellen in den Einsatzbereichen (Kostenstellen) Betreuung, Pflege, Therapie und Arzt

⁴ Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr gemäss ESPOP/STATPOP

⁵ Pflegestufen 8 bis 12

Kanton Zug ohne Pflegeheime-/abteilungen von Klöstern

Kanton Obwalden ohne Kurhaus am Sarnersee

T-3 Alters- und Pflegeheime: Ein- und Austritte nach Aufenthaltsort seit 2006

Kanton Uri

	Eintritte					Austritte							
	Total	davon Kurzzeitaufenthalt ¹ in %	Langzeitaufenthalt			Total	davon Kurzzeitaufenthalt ¹ in %	Langzeitaufenthalt					
			Total	nach Aufenthaltsort vor Eintritt in %	Übrige ²			Total	nach Aufenthaltsort nach Austritt in %	Übrige ²			
			Zu Hause	Krankenhaus			Zu Hause	Krankenhaus	Verstorben	Übrige ²			
2006	313	4,5	299	41,5	8,0	50,5	311	3,9	299	17,1	1,0	42,1	39,8
2007	359	5,3	340	38,8	20,3	40,9	328	5,2	311	16,7	5,8	46,9	30,5
2008	349	9,7	315	34,6	16,2	49,2	326	9,2	296	20,9	3,4	48,0	27,7
2009	343	11,4	304	30,6	55,3	14,1	340	10,9	303	16,2	7,3	51,2	25,4
2010	367	13,1	319	37,3	48,6	14,1	391	11,8	345	16,5	7,8	54,8	20,9
2011	351	19,1	284	27,1	53,2	19,7	353	17,0	293	11,6	6,5	54,6	27,3
2012	343	25,4	256	33,6	48,4	18,0	353	22,7	273	11,4	5,9	56,8	26,0
2013	397	26,7	291	28,9	55,0	16,2	391	26,3	288	10,8	5,2	62,2	21,9
2014	367	27,2	267	32,6	51,3	16,1	377	26,8	276	9,1	5,8	60,5	24,6
2015	361	33,5	240	28,3	55,4	16,3	370	33,0	248	8,5	3,6	69,4	18,5
2016	380	37,1	239	32,2	56,1	11,7	404	33,2	270	9,3	5,2	70,0	15,6

SOMED_T02_UR

LUSTAT Statistik Luzern

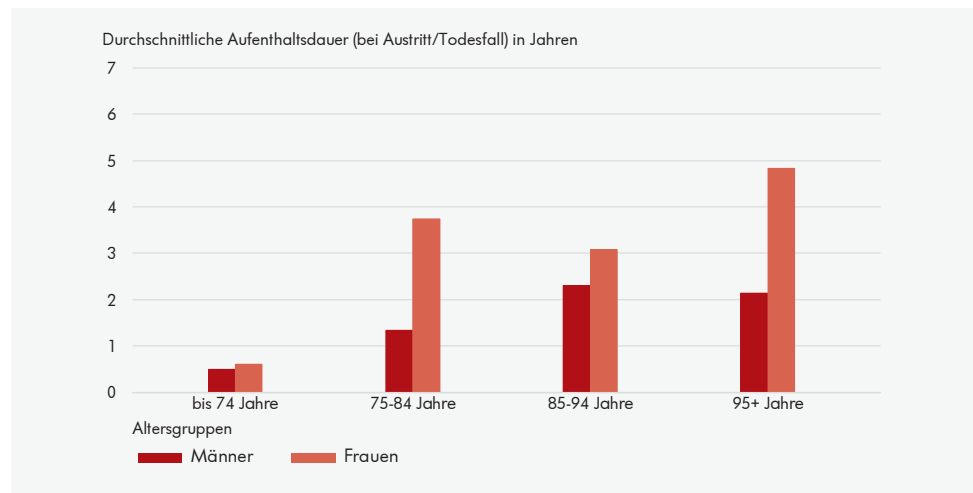
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

¹ Ein Kurzeitaufenthalt liegt vor, wenn die Person sich vorübergehend in der Institution aufhält.

² Anderes Alters- oder Pflegeheim, soziale Einrichtung oder übrige

G-1 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (bei Austritt/Todesfall) in Alters- und Pflegeheimen nach Alter und Geschlecht 2016
Kanton Uri



SOMED_G01_UR

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

Nur Langzeitaufenthalte

T-4 Altersstruktur der Bewohner/innen in Alters- und Pflegeheimen Ende Jahr seit 2006
Kanton Uri

	Alle Altersstufen			davon														
	Total	Männer	Frauen	bis 64 Jahre			65 bis 74 Jahre			75 bis 84 Jahre			85 bis 94 Jahre			95 Jahre u. mehr		
				Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F

Bewohner/innen

2006	521	141	380	18	7	11	35	8	27	167	42	125	270	81	189	31	3	28
2007	572	156	416	19	6	13	40	13	27	180	51	129	292	80	212	41	6	35
2008	595	176	419	18	7	11	44	17	27	195	63	132	290	77	213	48	12	36
2009	600	183	417	16	6	10	45	23	22	178	56	122	316	87	229	45	11	34
2010	574	166	408	12	5	7	44	20	24	175	54	121	299	77	222	44	10	34
2011	572	165	407	10	3	7	46	22	24	167	56	111	318	76	242	31	8	23
2012	564	164	400	4	1	3	53	22	31	165	53	112	306	78	228	36	10	26
2013	572	173	399	5	1	4	54	24	30	166	52	114	315	87	228	32	9	23
2014	562	170	392	9	3	6	54	25	29	151	46	105	309	85	224	39	11	28
2015	553	158	395	10	4	6	38	21	17	158	50	108	305	78	227	42	5	37
2016	530	157	373	12	5	7	34	20	14	162	53	109	280	70	210	42	9	33

Bewohner/innen in Prozent der Wohnbevölkerung ¹

2006	1,5	0,8	2,2	0,1	0,0	0,1	1,2	0,6	1,8	7,9	4,6	10,5	35,2	27,8	39,7	47,7	20,0	56,0
2007	1,6	0,9	2,4	0,1	0,0	0,1	1,3	0,9	1,8	8,6	5,6	10,8	38,5	26,9	45,9	50,0	26,1	59,3
2008	1,7	1,0	2,4	0,1	0,0	0,1	1,5	1,1	1,7	9,3	6,9	11,2	36,8	24,1	45,5	53,3	57,1	52,2
2009	1,7	1,0	2,4	0,1	0,0	0,1	1,4	1,5	1,4	8,7	6,2	10,6	38,7	25,7	47,9	57,0	44,0	63,0
2010	1,6	0,9	2,3	0,0	0,0	0,1	1,4	1,3	1,4	8,0	5,5	10,1	32,9	24,1	37,7	71,0	47,6	82,9
2011	1,6	0,9	2,3	0,0	0,0	0,1	1,4	1,3	1,4	7,7	5,8	9,3	33,8	22,4	40,2	60,8	42,1	71,9
2012	1,6	0,9	2,3	0,0	0,0	0,0	1,5	1,3	1,7	7,6	5,4	9,4	32,8	22,9	38,6	60,0	55,6	61,9
2013	1,6	0,9	2,3	0,0	0,0	0,0	1,5	1,4	1,7	7,4	5,1	9,3	34,4	25,6	39,5	53,3	47,4	56,1
2014	1,6	0,9	2,2	0,0	0,0	0,0	1,5	1,4	1,6	6,7	4,5	8,6	33,5	24,4	39,0	60,0	52,4	63,6
2015	1,5	0,9	2,2	0,0	0,0	0,0	1,0	1,1	0,9	7,0	4,8	8,8	32,4	21,8	38,9	70,0	38,5	78,7
2016	1,5	0,9	2,1	0,0	0,0	0,1	0,9	1,0	0,7	7,1	5,1	8,8	30,5	19,8	37,2	63,6	47,4	70,2

In Prozent der Bewohner/innen

2006	100,0	27,1	72,9	3,5	1,3	2,1	6,7	1,5	5,2	32,1	8,1	24,0	51,8	15,5	36,3	6,0	0,6	5,4
2007	100,0	27,3	72,7	3,3	1,0	2,3	7,0	2,3	4,7	31,5	8,9	22,6	51,0	14,0	37,1	7,2	1,0	6,1
2008	100,0	29,6	70,4	3,0	1,2	1,8	7,4	2,9	4,5	32,8	10,6	22,2	48,7	12,9	35,8	8,1	2,0	6,1
2009	100,0	30,5	69,5	2,7	1,0	1,7	7,5	3,8	3,7	29,7	9,3	20,3	52,7	14,5	38,2	7,5	1,8	5,7
2010	100,0	28,9	71,1	2,1	0,9	1,2	7,7	3,5	4,2	30,5	9,4	21,1	52,1	13,4	38,7	7,7	1,7	5,9
2011	100,0	28,8	71,2	1,7	0,5	1,2	8,0	3,8	4,2	29,2	9,8	19,4	55,6	13,3	42,3	5,4	1,4	4,0
2012	100,0	29,1	70,9	0,7	0,2	0,5	9,4	3,9	5,5	29,3	9,4	19,9	54,3	13,8	40,4	6,4	1,8	4,6
2013	100,0	30,2	69,8	0,9	0,2	0,7	9,4	4,2	5,2	29,0	9,1	19,9	55,1	15,2	39,9	5,6	1,6	4,0
2014	100,0	30,2	69,8	1,6	0,5	1,1	9,6	4,4	5,2	26,9	8,2	18,7	55,0	15,1	39,9	6,9	2,0	5,0
2015	100,0	28,6	71,4	1,8	0,7	1,1	6,9	3,8	3,1	28,6	9,0	19,5	55,2	14,1	41,0	7,6	0,9	6,7
2016	100,0	29,6	70,4	2,3	0,9	1,3	6,4	3,8	2,6	30,6	10,0	20,6	52,8	13,2	39,6	7,9	1,7	6,2

SOMED_T04_UR

LUSTAT Statistik Luzern

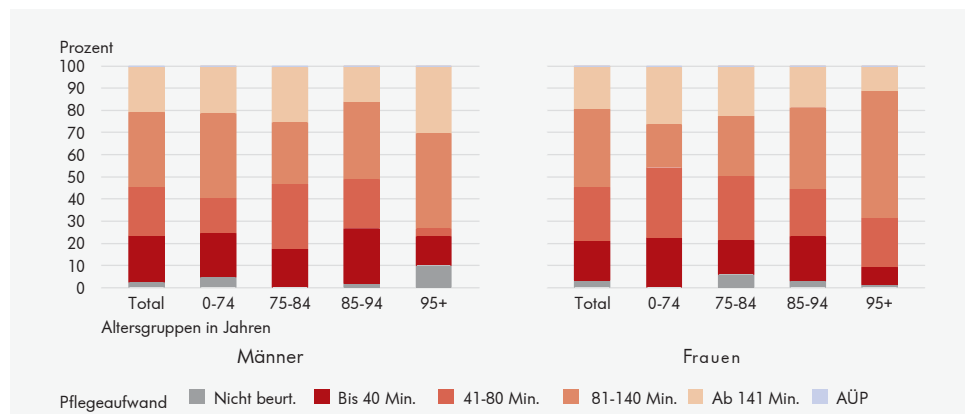
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

¹ Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr gemäss ESPOP/STATPOP

G-2 Fakturierte Tage in Alters- und Pflegeheimen nach Pflegeaufwand, Alter und Geschlecht 2016

Kanton Uri



SOMED_G02_UR

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

AÜP: Akut- und Übergangspflege

T-5 Personal in Alters- und Pflegeheimen seit 2006

Kanton Uri

	Beschäftigte Ende Jahr		Stellen im Jahresmittel (Vollzeitäquivalente)					
	Total	davon 50 u.m. Jahre alt in %	Total	davon Pflegepersonal				
				Total	nach Ausbildung in %			
				Qualifizierte Pflegeausbildung ¹	Betreuerische oder therapeutische Ausbildung ²	In Ausbildung/Praktikum ³	Ohne oder mit fachfremder Ausbildung	
2006	603	39,0	375,3	254,7	38,8	42,1	8,5	10,3
2007	671	39,6	424,5	292,4	40,4	39,4	10,2	9,8
2008	680	39,0	455,8	316,8	38,9	37,4	12,5	10,9
2009	717	40,6	460,3	319,4	37,9	35,6	13,9	12,4
2010	698	41,5	479,0	328,6	39,5	31,4	15,1	13,9
2011	712	42,3	468,8	316,2	40,2	31,5	16,1	12,3
2012	721	42,6	466,3	317,7	41,3	31,2	17,2	10,3
2013	726	42,4	481,2	326,5	39,9	33,1	16,2	10,8
2014	762	42,1	494,5	337,3	38,0	32,4	16,5	13,1
2015	767	44,2	505,3	344,5	40,5	32,9	21,7	4,8
2016	764	44,9	508,4	339,3	46,7	30,5	19,8	3,0

SOMED_T05_UR

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Datenstand: 21.07.2017

¹ Qualifizierte Ausbildung: Dipl. Pflegefachfrau/-mann, Pflegefachfrau/-mann DN I, Krankenpfleger/in FA-SRK/PKP, Fachangestellte/r Gesundheit, Praxisassistent/in EFZ, Pflegeassistent/in FA, Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

² Betreuerische und therapeutische Ausbildung: Pflegehelfer/in SRK, Betreuungsberufe EFZ, dipl. Therapeut/in, Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in, übrige therapeutische und betreuerische Ausbildungen

³ In Ausbildung: Aus- und Weiterbildung, an der sich der Betrieb beteiligt